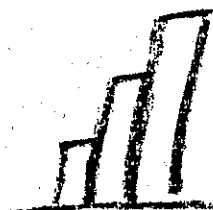


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



G IV 3 – m 02 / 00

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Februar 2000

Vorläufige Ergebnisse

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen.....	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel
Hotel garni
Gasthof
Pension
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z.B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Februar 2000	Februar 1999	Januar 2000	Jan./Feb. 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	59,3	43,7	56,0	57,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	76,0	163,9	157,7	116,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	67,7	65,3	64,7	66,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	73,2	66,6	68,8	71,0
555	Kantinen und Caterer	78,0	74,4	79,8	78,9
55	Gastgewerbe	68,2	63,9	66,4	67,3

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995			
		Februar 2000	Februar 1999	Januar 2000	Jan./Feb. 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	57,4	42,7	55,1	56,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	74,9	162,7	158,2	116,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	63,9	62,4	61,3	62,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	69,0	63,6	65,1	67,0
555	Kantinen und Caterer	73,0	71,2	74,8	73,9
55	Gastgewerbe	64,6	61,3	63,3	63,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Februar 2000 gegenüber		Jan./Feb. 00 gegenüber Jan./Feb. 99	Februar 00 gegenüber Februar 99	Jan./Feb. 00 gegenüber Jan./Feb. 99
		Februar 1999	Januar 2000			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1995	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 35,7	+ 6,0	+ 25,2	+ 34,5	+ 24,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 53,6	- 51,8	- 35,9	- 54,0	- 36,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 3,7	+ 4,6	- 1,8	+ 2,5	- 2,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 9,9	+ 6,4	- 2,2	+ 8,5	- 3,4
555	Kantinen und Caterer	+ 4,8	- 2,3	+ 3,1	+ 2,6	+ 0,9
55	Gastgewerbe	+ 6,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 5,4	- 0,2

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	63,7	64,2	60,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	67,7	78,4	28,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	91,6	80,5	121,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	90,7	109,1	63,8
555	Kantinen und Caterer	84,8	79,0	93,6
55	Gastgewerbe	85,3	79,6	100,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2000
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Februar 2000 gegenüber					
		Februar 1999	Januar 2000	Februar 1999	Januar 2000	Februar 1999	Januar 2000
		um %					
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 2,9	- 1,3	+ 5,4	- 1,7	- 12,1	+ 1,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 3,9	- 0,7	+ 3,9	- 1,5	- 45,8	+ 8,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 1,3	+ 3,3	- 3,4	+ 1,0	+ 11,1	+ 7,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 1,7	+ 2,6	+ 8,5	- 2,2	- 12,0	+ 16,8
555	Kantinen und Caterer	- 3,3	+ 0,5	- 9,6	+ 2,8	+ 5,8	- 2,4
55	Gastgewerbe	+ 1,0	+ 2,2	- 0,9	+ 0,2	+ 5,4	+ 6,7


**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2000
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Feb. 2000 gegenüber Jan./Feb. 1999		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	-	+ 2,7	- 16,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 3,6	+ 4,7	- 47,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 0,4	- 4,2	+ 7,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 0,2	+ 8,3	- 17,9
555	Kantinen und Caterer	- 3,5	- 10,7	+ 7,0
55	Gastgewerbe	- 0,7	- 1,9	+ 1,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im April 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem  Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 11/99	Bevölkerungsstand November 1999	2,50
A I 5,7 - j/99	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen 1999 - Ergebnisse des Mikrozensus	8,50
A II 1 - m 12/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Dezember 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
A III 1 - m 11/99	Wanderungen November 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
B I 1 - j/99	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 1999/2000	10,50
B I 2, B II 2 - j/99	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 1999/2000	6,00
B I 8 - j/99	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen Schuljahr 1999/2000	5,00
C III 1 / 1 - 2j/99	Viehzählung 03. Mai 1999 Allgemeine Erhebung Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel - Endgültiges Ergebnis	6,50
C III 2 - m 12/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Dezember und Jahr 1999	3,50
C III 2 - m 01/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung Januar 2000	3,50
C III 3 - m 01/00	Milcherzeugung und Milchverwendung Januar 2000	3,00
E I 1,3 - m 02/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Februar 2000	7,50
E I 2 - m 02/00	- Produktionsindex Februar 2000	3,50
E II 1 - m 01/00	Verarbeitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - Januar 2000	5,00
E II 1 - m 02/00	- Februar 2000	5,00
E V 1 - hj 2/99	Handwerk 2. Halbjahr 1999	5,00
F II 1,2 - j/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1999	5,00
G I 1 - m 01/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Januar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 01/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Januar 2000	6,00
G IV 3 - m 01/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Januar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 01/00	Straßenverkehrsunfälle Januar 2000 - Endgültige Ergebnisse	5,50
H I 1 - m 02/00	Februar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - 01/00	Binnenschifffahrt Januar 2000	5,50
J I 1 - vj 4/99	Insolvenzen 1999	4,50
K I 1 - vj 3/99	Sozialhilfe Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt - Teil 2: III. Quartal 1999	5,50
L II 2 - hj 2/99	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.1999 - Teil 1: Land Brandenburg	8,00
	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	7,00
M I 4 - vj 1/00	Preisindizes für Bauwerke Februar 2000	4,00
Daten + Analysen Heft 3/2000	Statistischer Jahresbericht 1999	12,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Grundschulen, Gesamtschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges, Gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren Anschriften der Staatlichen Schulämter 1999/2000	23,00 53,00 